



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CCLXXIX. Christoph Ellinger, Vogt der Neumark, genehmigt den Verkauf eines Drittheils von Schönrade an die Stadt Königsberg, am 16. Mai 1451.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

epkastingin sente mertens dach bereiden vnde betalen gentzliken so vorgeschreuen steit. Offt id nicht geschege, so scholen wy vnde willen uppe den negesten sente mertens dach dar na vthrichten, bereiden vnde betalen houetstul vnde rente glyker wys, oft vnser eynde deme anderen hedde toorn togesecht in aller mate alze vorsteit vtgedrucket vnde geschreuen: vnde oft ennich vnser nabenden borgen vorstorue edder buten landes vortoge, So willen wy bynnen den negesten twen maentiden dar na, wen wy vft vnse eruen dar to geesschet werden, in des stede eynden anderen zellen vnde dessin briff van worde to worde vernygen vnde vmme vnse eygene geilt vmme schreuen laten. Vor dessin vorschreuen hoffstul, vor de ierlike rente vnde vor allen bewillikin schadin louen wy Jacob swartenholt tome retorpe, hans fydo tho czachgo vnde Janeke werbelo to den bellin vnde seggen ia mit eyner rechten samenden hant, dat alle vor vnde naschreuen stucken vnde artikelen van den vorgehenden blogken vnde oren eruen vnuorferiet stede vnde vaste scholen gehalten werden, vnde geschege dar ennich brock an, So willen wy mit eyner rechten samenden hant dessin briff yn allen synen artikelen glyke rechte sakeweldigin, so trawe borgen don scholen, sunder rechtgank stede vnde vaste holden vnde willen dar nene were iegen hebben, noch dat etliche wordere buten rechten regen geschreuen stan, noch iennigerleie by guden truwen vnde vasten louen. Vnde vppe dat dat wy hans vnde dyderie blogke vorgebant mit vnser eruen vnde mit vnser vorbenomeden borgen vnde wy vorbenomeden trawe borgen samender hant mit en gentzliken so vorgeschreuen steit des to vaster holden willen vnde scholen, So hebben wy alle sakeweldigin vnde borgen vnse Ingezegele eynde jssiker dat syne to orkunde an dessen breff wilken hengen vnde vesten laten, de gegeuen vnde geschreuen is Na der bort Cristu Ihesu vnser heren virteinhundert iar, dar na ymme Eyn vnde vestigestin iare, amme donredage negest na vnser leuen frouwen dage lichtmissen.

Nach dem Original des Königsberger Stadtarchives No. 236.

CCLXXIX. Christoph Ellinger, Vogt der Neumark, genehmigt den Verkauf eines Dritttheils von Schönrade an die Stadt Königsberg, am 16. Mai 1451.

Vor allen, de dessen brieff sehen edder horen lesen, Bekenne wy Cristoffel Eglinger, deutzschis Ordens Vaged der Nien Margke, openbar, dat vor vns gekomen is vnse lene Getruwe Ludeke van Ellingen, wanhaftich to Stoltenfelde, vnde heft vor sick vnd synen eruen willichliken vor vns vp gegeuen vnde vorlaten dat drudde deyl an dem dorpe Grünenrade (sic) mit aller Rechticheyt, So als he id vor gebat vnde besethen heft, vpp vnser leuen getruwen des Rades to Konigesberge behuff. Dat sulue drudde deyl an dem dorpe Schonenrade (sic), Also vorlaten mit allem Rechte, hebbe wy vort gelegen vnde gegenwordichliken in krafft vnde macht dissles vnser briues lygen den vognanten vnser leuen getruwen Borgermestern vnde Radmann to Konigesberge vnde allen oren Nakomelingen na vthwysunge eres kopbryues vnde to eyne wederkope vns vnde vnseren Nakomelingen, Effst id vns euen vnd beqweme worde sin, Also dat se sick des suluen drudden deyl to Schonenrade gebrucken scholen mit allen Rechten, mit

den ouersten vnde sifesten, an kerkeleyn, an gerichten vnde mit allen anderen tobehoringen, Als id ludeke van Ellingen vor gehat vnde besethen heft, Nichts vthgenomen, Jedoch vns vnde eynem ydermanne synem Rechten ane schade. To eynem Inwiser hebbe wy dem Rade to Konigefberge vnser leuen getruwen Bethken van der Marwitz gegeben. Hyr ouer sint geweseth vnse leuen getruwen de Prauest thom Soldin, Betke van der Marwitz, Johannes Pagenkop, vnse schriuer, vnde erer meher lowenwerdige. To Orkunt mit vnser Ampts angehangen Ingesigel vorsegelt vnde gegeben to konigefberge, Am Sondage Jubilate na der hert Cristli virteighundert vnde in dem Eyn vnde vefteigestem Jare.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 235.

CCLXXX. Der Herrenmeister des Johanniter-Ordens genehmigt die Stiftung eines Altars zu Königsberg, den der Oberkürster besitzen soll, am 14. Oktober 1451.

Wir Bruder Nickil Tyrbach, ordens sandt Johannis des hilgen huses des hospitalis to Jerusalem in der Marcken, in Sassen, in wentlande, in pomern Meister vnde gemeyne Bediger, sint — von den ergnanten Borgermeistern vnd rathmanne wegen berichtet, wo se to deme dinste des almechtigen gots, sinre werden muder Marien vnd sinre vthderwelden saligen alle sere geniget sint ere almessen to leggene an eynen altar, dat se dencken to buwene in vnser parkerke dar sulues in eren rathstul iste cappelle, dat de hogeste koster, we to der tit, hebben vnd besitten schole vnd sint sondercken gebeden vor en sothane to staden, gunnen vnd to fulborden, zo dhe sulue parkerke to Koninghbergh vns vnd vnserm ordhen angehoret vnde wy nemelken wol derkennen ere lof vnd werdicheyt, dat gade deme heren, vser leuen frouwen vnd al siner leuen hilgen vnd saligen sick doruon heueth vnde doruon komende werth; hebbe wy dhen jrgnanten Borgermeistern vnde Rathmannen to Koninghesberghe gunst, fulbordet vnde irloueth, gunnen, fulborden vnd irlouen in macht vnde in craft disses breses eynen altar to buwen in vnser parkerke to Koninghesberge in ere cappelle, dat de hogeste Coster, we to der tit in deme ambachte is, hebben, besitten schole in aller wise, Als de fundacion gemaket von en dor ouer vnde confirmation geuen dar vp von vnserm heren von Camyn vthwiset, vnschedelken vnserm parner darfulues sinre rechticheyt: vnd wes darto offert werth, dat schole de sulue hogeste koster vnserm parner geuen sonder ynnigerley hulperete vnd one argh vnd ock em horsam in allen reddelken billiken saken wesen schal, als eyn vnderlichmaten vnd vicarius der kerke vnd vnserm parner nientes darin holden. Geuen tome wildenbruck in Sant Borghardes tage vnder vnser Ingesigel in den Jaren vnser heren virteynhundert, dar na in deme eyn vnd vefteigesten.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 234.